

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates der Gemeinde St. Aegidi am 3. Juli 2026

Tagungsort: Sitzungssaal

A n w e s e n d e :

Vorsitzender:

		anwesend	entschuldigt	nicht entschuldigt
Bürgermeister	Paminger Klaus (ÖVP)	X		

Gemeindevorstandsmitglieder:

Vizebürgermeister	Ing. Prünstinger Stefan (ÖVP)	X		
	Hainberger Hermann (ÖVP)	X		
	Jobst Friedrich (FPÖ)	X		
	Froschauer Wolfgang (SPÖ)	X		

Gemeinderatsmitglieder:

	Schasching Gerlinde (ÖVP)		X	
	Oberndorfer Peter (ÖVP)	X		
	Sageder Hubert (ÖVP)	X		
	Eichinger Ludwig (ÖVP)	X		
	Ing. Sageder Markus (ÖVP)	X		
	Glas Hermann (ÖVP)		X	
	Weberbauer Melanie (ÖVP)	X		
	Stadler Hermann (ÖVP)	X		
	Weidinger Martin jun. (ÖVP)	X		
	Hamedinger Anton (FPÖ)	X		
	Mühlböck Romana (FPÖ)	X		
	Hamedinger Sabine (FPÖ)	X		
	Klaffenböck Luzia (SPÖ)	X		
	Roßgatterer Manfred (SPÖ)	X		

Ersatzmitglieder:

Falkner Lydia (ÖVP)
Klaffenböck Manuela (ÖVP)

Der Leiter des Gemeindeamtes:

Amtsleiter **Fischer Thomas**

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 Oö. GemO 1990): **Amtsleiter Fischer Thomas**

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 26. Juni 2026 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel sowie auf der Gemeindehomepage am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- die Beschlussfähigkeit gegeben ist;

- d) die Verhandlungsschriften der Sitzungen vom 12. Dezember 2025 (Einspruch am 27.03.2026) und vom 27. März 2026 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt sind, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende bekannt, dass Kevin Gierlinger aufgrund der Wohnsitzummeldung ex lege (Oö. GemO 1990 § 23 Abs. 1 Z. 2) sein Gemeinderatsmandat verloren hat. Als neuen Gemeinderat begrüßt dieser Ludwig Eichinger in der Runde (Berufung Ersatzmitglied auf Grundlage § 74 u. § 75 Oö. Kommunalwahlordnung)

T a g e s o r d n u n g

1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes des Prüfungsausschusses
2. Ergänzende Auftragsvergaben Erweiterung Kindergarten
3. Anpassung von Tarifen im Bereich Kinderbetreuung / Ausspeisung
4. Wegverlegung und Wegauflassung Wallern – Nr. 14215A/25
5. Festlegung Anforderungsniveau Winterdienst auf Gemeindestraßen
6. Nachwahl Obmann Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten (Fraktionswahl ÖVP)
7. Nachwahl Ersatz-Mitglied Ausschuss für örtliche Umweltfragen sowie für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten (Fraktionswahl ÖVP)
8. Nachwahl Ersatz-Mitglied Sanitätsgemeindeverband Engelhartzell (Fraktionswahl ÖVP)
9. Nachwahl Ersatz-Mitglied Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Schärding (Fraktionswahl ÖVP)
10. Allfälliges

B e r a t u n g s v e r l a u f u n d B e s c h l ü s s e

1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses informiert über die Sitzung am 16. Juni 2026. Geprüft wurden die Schuldenkonten der Gemeinde (18 Darlehen bei 6 Banken) sowie der laufende Betrieb von Wasserversorgung (WVA) und Abwasserentsorgung (ABA). Weiters wurde auch eine Belegkontrolle durchgeführt.

Bei den Schuldenkonten wurden zwei Handlungsfelder identifiziert: tw. hohe Euribor-Aufschläge bei 15 Darlehen sowie eine ab 2036 bis 2041 drohende Zuschusslücke bei fünf 33-jährigen Darlehen von Bawag und UniCredit, da die Bundeszuschüsse (KPC) nur für maximal 25 Jahre gewährt werden. Der Prüfungsausschuss empfiehlt einstimmig die Vorgehensweise gemäß Variante C (Kombination aus Aufschlagsreduktion und Laufzeitverkürzung) und ersucht die Gemeindeverwaltung, entsprechende Verhandlungen mit den Banken zu führen.

Der laufende Betrieb von WVA und ABA wurde anhand der Kennzahlen 2023–2025 geprüft und vom Prüfungsausschuss einstimmig für in Ordnung befunden.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschuss-Obmannes zur Kenntnis.

2. Ergänzende Auftragsvergaben Erweiterung Kindergarten

Der Vorsitzende erläutert, dass im Zuge der laufenden Gebarungsprüfung festgestellt wurde, dass die Wertgrenzen gemäß § 56 Abs. 2 Z. 2 sowie § 58 Abs. 2 Z. 7 Oö. GemO 1990 bei einem einzelnen Bauvorhaben aufgrund der Zusammenrechnung der Teilaufträge nicht zur Anwendung kommen. Laut Auskunft des Prüfers Franz Schmolz liegt die Zuständigkeit für die Auftragsvergabe daher durchgehend beim Gemeinderat.

Die vom Gemeindevorstand in den Sitzungen vom 9. Dezember 2025 (TOP 5 – div. Nachträge – Gesamtbetrag EUR 31.454,01) sowie vom 3. Februar 2026 (TOP 1 – Schließanlage EUR 9.117,36 und TOP 2 – Spielgeräte EUR 25.071,44) beschlossenen Beauftragungen zur Erweiterung des Kindergartens sind daher nachträglich vom Gemeinderat zu genehmigen.

Es gibt eine kurze Diskussion, warum es gesetzliche Wertgrenzen gibt und diese hier nicht zur Anwendung kommen. Die rechtliche Grundlage soll nochmals im Detail geprüft werden.

Bürgermeister Paminger stellt den Antrag, die vom Gemeindevorstand beschlossenen Beauftragungen 2025 und 2026 aus den genannten Vorstandssitzungen nachträglich zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3. Anpassung von Tarifen im Bereich Kinderbetreuung / Ausspeisung

Der Vorsitzende erläutert den Vorschlag zur Anpassung der Tarife im Bereich Kinderbetreuung und Ausspeisung: Indexierung wie bisher auf Basis des Gemeinderatsbeschlusses vom 1. Juli 2022 (heuer + 3,4 %). Es wird informiert, dass 2025 der Gemeindegzuschuss rund EUR 1,35 je Portion bzw. ca. EUR 889,00 je Buskind betrug.

Über die Anpassungen wird diskutiert. Die Abgänge können mit einer reinen Indexanpassung vmtl. nicht reduziert werden. Wolfgang Froschauer sagt, dass insbesondere die Busbegleitung näher geprüft werden soll.

Bürgermeister Paminger stellt den Antrag, die Tarife im Bereich Bustransport auf EUR 26,00/Kind und Monat sowie bei der Ausspeisung auf EUR 4,10 bzw. EUR 6,30 anzupassen und dem Prüfungsausschuss den Auftrag zu erteilen, die Busbegleitung und die Schulausspeisung näher zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Wegverlegung und Wegauflassung Wallern – Nr. 14215A/25

Der Vorsitzende erläutert die von DI Wagneder erstellte Vermessungsurkunde (Teilungsplan) Nr. 14215A/25. Die Aufhebung vom Gemeingebrauch bzw. die Widmung zum Gemeingebrauch soll entsprechend erfolgen. Sämtliche Kosten werden von den Interessenten getragen.

Als Grundablöse (EUR 5,00/m²) sind vorgesehen: Teilstück 3 (Hamedinger, 215 m²) EUR 1.075,00 sowie Teilstück 4 (Reitinger, 131 m²) EUR 655,00, gesamt somit EUR 1.730,00.

Bürgermeister Paminger stellt den Antrag, der Vermessungsurkunde (Teilungsplan) Nr. 14215A/25 sowie den genannten Grundablösen, und der Widmung zum bzw. der Aufhebung vom Gemeingebrauch zuzustimmen. Die entsprechende Verordnung (Muster liegt vor) ist zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5. Festlegung Anforderungsniveau Winterdienst auf Gemeindestraßen

Der Vorsitzende erläutert, dass der Winterdienst in St. Aegidi organisatorisch gewachsen, bislang jedoch nicht formal nach einer anerkannten Richtlinie klassifiziert ist. Die RVS 12.04.12 „Schneeräumung und Streuung“ wird von Gerichten als Stand der Technik herangezogen; ohne dokumentierte Zuordnung zu den RVS-Winterdienstkategorien fehlt der Gemeinde ein belastbarer Nachweis für den Haftungsfall.

Vorgeschlagen wird daher, sämtliche gemeindeeigenen Straßen (Güterwege, Ortsverbindungs- und Siedlungsstraßen) der Kategorie P3 sowie Parkplätze und Abstellflächen der Kategorie P7 zuzuordnen. Die in Anhang 2 der RVS 12.04.12 festgelegten Betreuungsarten, -zeiträume und Umlaufzeiten der Kategorie P3 sollen dabei als Mindeststandard gelten, eine höherwertige tatsächliche Versorgung bleibt zulässig; die laufende Einsatzdokumentation erfolgt durch den Bauhof.

Es wird die RVS einhellig als rechtlicher Rahmen gesehen, welcher auch den ausführenden Personen Rechtssicherheit gibt. Von Anton Hamedinger wurde gesagt, dass die Räumung der Gehsteige im Ortszentrum den Straßen außerhalb vorgezogen würde. Bürgermeister Paminger erklärt, dass es unterschiedliche Räumfahrzeuge mit unterschiedlichen Umlaufzeiten gibt. Sollte es im kommenden Winter zu Problemen kommen, wird ersucht, diesbezüglich die Gemeinde umgehend zu informieren.

Bürgermeister Paminger stellt den Antrag, die RVS 12.04.12 als Stand der Technik für den Winterdienst auf Gemeindestraßen anzuerkennen und die Zuordnung der gemeindeeigenen Verkehrsflächen zu den Winterdienstkategorien (P3 bzw. P7) wie dargestellt zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Anton Hamedinger (FPÖ): Stimmenthaltung

(Anmerkung: lt. § 51 Oö. GemO 1990 entspricht eine Stimmenthaltung einer Stimme gegen den Antrag)

6. Nachwahl Obmann Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten (Fraktionswahl ÖVP)

Der Vorsitzende erläutert, dass durch den eingangs festgestellten Mandatsverlust von Kevin Gierlinger auch dessen Funktion als Obmann des Ausschusses für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten neu zu besetzen ist. Die ÖVP-Fraktion schlägt hierfür Ludwig Eichinger vor.

Bürgermeister Paminger stellt den Antrag, Ludwig Eichinger gemäß Vorschlag der ÖVP-Fraktion zum Obmann des Ausschusses für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten zu wählen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (ÖVP-Fraktion)

7. Nachwahl Ersatz-Mitglied Ausschuss für örtliche Umweltfragen sowie f. Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten (Fraktionswahl ÖVP)

Der Vorsitzende erläutert, dass im Ausschuss für örtliche Umweltfragen sowie für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten ein Ersatzmitglied neu zu bestellen ist. Die ÖVP-Fraktion schlägt hierfür Ludwig Eichinger vor.

Bürgermeister Paminger stellt den Antrag, Ludwig Eichinger gemäß Vorschlag der ÖVP-Fraktion zum Ersatzmitglied des Ausschusses für örtliche Umweltfragen sowie für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten zu wählen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (ÖVP-Fraktion)

8. Nachwahl Ersatz-Mitglied Sanitätsgemeindeverband Engelhartzell (Fraktionswahl ÖVP)

Der Vorsitzende erläutert, dass im Sanitätsgemeindeverband Engelhartzell ein Ersatzmitglied neu zu bestellen ist. Die ÖVP-Fraktion schlägt hierfür Ludwig Eichinger vor.

Bürgermeister Paminger stellt den Antrag, Ludwig Eichinger gemäß Vorschlag der ÖVP-Fraktion zum Ersatzmitglied im Sanitätsgemeindeverband Engelhartzell zu wählen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (ÖVP-Fraktion)

9. Nachwahl Ersatz-Mitglied Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Schärding (Fraktionswahl ÖVP)

Der Vorsitzende erläutert, dass in der Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Schärding ein Ersatzmitglied neu zu bestellen ist. Die ÖVP-Fraktion schlägt hierfür Ludwig Eichinger vor.

Bürgermeister Paminger stellt den Antrag, Ludwig Eichinger gemäß Vorschlag der ÖVP-Fraktion zum Ersatzmitglied in der Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Schärding zu wählen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (ÖVP-Fraktion)

10. Allfälliges

a) Bürgermeister berichtet ...

dass die Gemeinde Waldkirchen seit 27.06.2026 Wasser aus St. Aegidi mittels Tank (LKW) bezieht (täglich ca. 60 m³), da diese unterversorgt sind. In St. Aegidi ist aktuell ausreichend Wasser verfügbar. Der Bürgermeister bedankt sich für die gelungene Eröffnung des Kindergartens und bedankt sich bei allen Helfern – insbesondere auch aus dem Kreise des Gemeinderates. Der Baubeginn für das Projekt Agrarweg Reiting-Kiriau (WEV) ist mit 3. August 2026 vorgesehen. Am 02.07.2026 fand ein erstes Treffen mit Dr. Andreas Steinmayr – dem Nachfolger von Dr. Michael Bräuer-Mocker statt. Er übernimmt die Ordinationen in St. Aegidi und Engelhartzell. Weiters wird der finale Entwurf für Kunst am Bau bei der Betonwand Kindergarten/Spielplatz vorgestellt. Abschließend informiert der Bürgermeister über den aktuellen finanziellen Stand der Kirchenwirt St. Aegidi GmbH und deren positive Entwicklung.

b) Weitere Wortmeldungen

Keine Wortmeldung

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:35 Uhr.

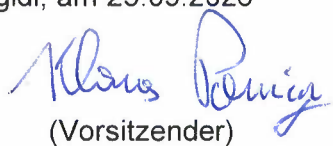

(Vorsitzender)

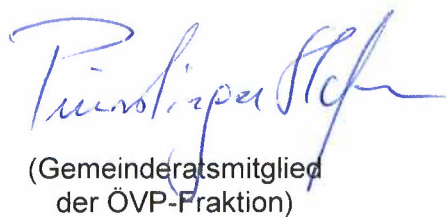

(Schriftführer)

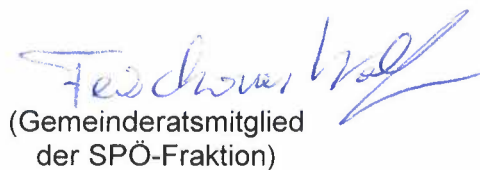
Genehmigungsvermerk

Gegen diese Verhandlungsschrift wurden in der Sitzung vom 25.09.2026 keine Einwendungen erhoben.

St. Aegidi, am 25.09.2026


(Vorsitzender)


(Gemeinderatsmitglied
der ÖVP-Fraktion)


(Gemeinderatsmitglied
der SPÖ-Fraktion)


(Gemeinderatsmitglied
der FPÖ-Fraktion)